

Die LINKE ist für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 personell gut aufgestellt

Von Norbert Krieg, Kreisvorsitzender der LINKEN im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Mit insgesamt 130 Bewerberinnen und Bewerber in 23 Städten und Gemeinden des Landkreises Anhalt-Bitterfeld treten die LINKEN bei den diesjährigen Stadtrats- und Gemeinderatswahlen am 7. Juni an. Von diesen 130 Bewerberinnen und Bewerber sind 77 Bürgerinnen und Bürger - die nicht Mitglied der Partei sind, die auf den offenen Listen des Kreisverbandes sich um ein Mandat in den Kommunalvertretungen bewerben. Dies ist insgesamt auch ein Vertrauensbeweis für die Politik der Partei DIE LINKE und der bisherigen Arbeit der jetzigen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den jeweiligen Räten vor Ort.



Zum ersten Mal kandidieren 52 Bewerberinnen und Bewerber bei diesen Wahlen. Davon sind 20 Frauen und drei von diesen Erstkandidaten sind unter 25 Jahre alt.

In der Kreisstadt Köthen umfasst der Wahlvorschlag der LINKEN - 26 Personen. Für den Stadtrat in der neuen Stadt Sandersdorf - Brehna kandidieren insgesamt 10 Bewerber (Mitglieder der Partei sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten der LINKEN).

In den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“ mit Sitz in Weißandt-Gölzau, tritt unser Kreisverband in 7 Städten und Gemeinden mit insgesamt 43 Bewerberinnen und Bewerber zu den Stadt- und Gemeinderatswahlen an. Dabei sind es allein in Weißandt-Gölzau - 15 Kandidatinnen und Kandidaten. Dies ist mehr als beachtenswert.

Ebenfalls in 7 Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Osternienburg stellen sich 17 Bewerberinnen und Bewerber auf den offenen Listen unserer Partei am 7. Juni 2009 dem Votum der Wählerinnen und Wähler.

In den Städten Aken/Elbe und Zerbst stellen sich jeweils 6 Bewerberinnen und Bewerber für die LINKE zu den dortigen Stadtratswahlen. In Zörbig sind es insgesamt 14, die für die LINKE um ein Mandat im neuen Stadtrat kämpfen.

All unseren Kandidatinnen und Kandidaten zu den Kommunalwahlen gilt mein Dank für ihre Bereitschaft sich auf den Listen der LINKEN für die Interessen der Menschen vor Ort in den Städten und Gemeinden des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu engagieren. In diesem Dank eingebunden sind alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Kreisverband, die bei der Gewinnung dieser Bewerberinnen und Bewerber sowie bei den ordnungsgemäßen Nominierungen für die Wahlvorschläge mitgeholfen haben.

Unser Ziel bei diesen Kommunalwahlen am 7. Juni dieses Jahres ist es u. a., das wir die kommunalpolitischen Positionen der LINKEN in den Städten und Gemeinden des Landkreises Anhalt-Bitterfeld halten und ausbauen. D. h. ganz konkret dort, wo wir jetzt zu den Stadtrats- und Gemeinderatswahlen antreten, wollen wir auch in die kommunalen Vertretungen einziehen. Und da wo wir schon jetzt in den Stadt- und Gemeinderäten vertreten sind, wollen und müssen wir die 2004 errungenen Mandate halten und deren Anzahl sogar erhöhen.

Jetzt gilt es, sich inhaltlich und organisatorisch auf die bevorstehenden Wahlkämpfe vorzubereiten, um dann in deren „heißen Phase“ - ab den 15. Mai 2009 den Grundstein zu legen, für ein erfolgreiches Abschneiden bei diesen Wahlen. Wobei dies natürlich ebenso auf die gleichzeitig am 7. Juni stattfindenden Europawahlen zu trifft.